

# Die Steuereingänge in Sachsen.

Monat April 1933.

Im April betrug in Sachsen das Aufkommen an Reichsteuern 30 396 000 Mark (im April 1932: 33 303 000 Mark), davon 4 979 000 aus der Lohnsteuer, 11 981 000 aus der Umsatzsteuer, 69 000 aus der Borsenumsatzsteuer und 13 367 000 Mark aus der Tabaksteuer. Die Einnahmen an Landessteuern betragen insgesamt 8 961 000 Mark, und zwar an Grundsteuer 1 757 000, Gewerbesteuer 6 31 000 Mark, Mietzinssteuer 4 667 000, Schachtsteuer 859 000 — davon 2000 Mark Ausgleichsteuer — Stempelsteuer 418 000 Mark, außerdem 783 000 Mark an Mietzinssteuer aus dem Wohnungsbau-Ausgleichsloos.

An Reichsteuern wurden überwiesen insgesamt 15 711 000 Mark. Davon gingen an das Land 6 987 000, und zwar: Einkommensteuer 4 445 000, Körperschaftsteuer 610 000, Umsatzsteuer 1 121 000, Kraftfahrzeugsteuer 435 000, Biersteuer 237 000 Mark. An die Gemeinden und Bezirksverbände wurden überwiesen insgesamt 8 724 000 Mark, nämlich 5 891 000 aus der Einkommensteuer, 809 000 aus der Körperschaftsteuer, 1 370 000 aus der Umsatzsteuer und 653 000 Mark aus der Kraftfahrzeugsteuer.

## Wieder einer!

Der Sozialdemokrat Herrmann stimmt dem Ermächtigungsgesetz zu.

Von dem sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten Herrmann ging dem sächsischen Ministerium des Innern folgende Erklärung zu:

„Auf der Tagesordnung der zweiten Sitzung am Dienstag, 23. Mai, des Sächsischen Landtages steht als vierter Punkt: Erste Beratung des Antrages des Abgeordneten Frisch und Genossen über den Entwurf eines Ermächtigungsgesetzes (Trucksache). Da ich mich zurzeit in Jwidau in Schulpfand befinde und an der Sitzung nicht teilnehmen kann, so erkläre ich meine Stellungnahme zum Entwurf des Ermächtigungsgesetzes schriftlich. Ich stimme dem Entwurf des Ermächtigungsgesetzes zu.“

Es ist nicht sicher, ob Herrmann diese Erklärung nur abgegeben hat, um aus der Schulpfand herauszukommen. Sowie er aber gesagt werden, daß die Erklärung beweist, daß der Abgeordnete Rehrig mit seinem Einwand, man könne, da klare Mehrheitsverhältnisse beständen, ohne Ermächtigungsgesetz auskommen, nicht die Meinung der Fraktion widerspricht. Es scheint demnach eine Fraktionsmeinung der SPD, überhaupt nicht mehr zu geben. Jeder Abgeordnete dieser Fraktion verfährt nach dem Prinzip: „Reite sich, wer kann!“

## Börse, Handel, Wirtschaft.

Anteilliche sächsische Notierungen vom 24. Mai.

Dresden. Die Stimmung war überwiegend freundlich. So liegen Gebr. Hörmann 3,75, Dresdner Bauindustrie 3, Braubant 2,5, Ver. Photo 2 Prozent, auch Deutsche Ton, Elektra und Marienbergers Wofast wurden gefragt. Siemens haben 3, Sächsische Woden 1,5, Braubant 1,5, Dresdner Gardinen und Kunststoffe haben je etwa 1 Prozent her. Von festverzinslichen Wertpapieren gewannen Proz. Dresdner Schachanweisungen von 1929 1,05 Prozent. Auch Reichsanleihe-Akt- und -Kaufbrief wurden etwas höher verlangt. Die übrigen Werte veränderten sich meist nur um Bruchteile eines Prozentes.

Leipzig. Die Tendenz war weiter lustlos. Schubert und Salzer verloren 4, Heudener Regel 2,5, Regel u. Raumann und Concordia-Spinnerei je 1,5, Bayerische Hypotheken und Sachsenboden je 2 Prozent. Dagegen gewannen Lanabahn 1 und Stöhr 3,25 Prozent.

## Versteigerung.

Sonnabend, den 27. Mai 1933 vormittags 10 Uhr soll im Versteigerungsraum des unterzeichneten Amtsgerichts I Auslieferung öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden. Wilsdruff, am 26. Mai 1933.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

## Eine Pfingstfreude

durch Einkauf Ihrer Schuhwaren im Schuhhaus S. Nowotnik. Bis zum Pfingstfest ausnahmsweise 10% Rabatt!

Inszerieren bringt Gewinn!

## Reit-Turnier Meißten

Sonnabend, den 27., und Sonntag, den 28. Mai 1933 auf der Jahnwiese (Sportplatz Siebeneichen)

Ab Sonnabend nachmittags 1 Uhr Vorprüfung der ländl. Reiter im Fahren, zur gleichen Zeit beginnt die Reichswehr mit dem Geländerritt, der über Forsthaus Siebeneichen, Rittergut Siebeneichen, Bodden, Bahndorf, Rehbodschänke, lange Wiesen, an der Kunststraße zurück nach dem Turnierplatz geht. Ihr schließen sich die ländl. Reiter zum Geländerritt an. Sie haben von etwa 3.30 Uhr ab während des Reitens noch eine Schießübung auf dem Rehbod zu erledigen.

Am Sonntag vorm. 10 Uhr auf der Jahnwiese Vorläufe zu einer 10x100-Staffel der nationalen Turn- und Sportvereine, sowie der Wehrverbände der Stadt Meißten.

1.30 Uhr Stellen familiärer Turn- und Sportvereine, der Wehrverbände und aller Turnierreiter zum Abmarsch nach der Jahnwiese unter Voranreiten der Großenhainer Reiterkapelle auf dem Marktplatz.

Etwa ab 2.30 Uhr Sportwettkämpfe auf der Jahnwiese (Sportplatz Siebeneichen).

Anschließend die reitlichen Vorführungen verschiedener Art. Alles Nähere hinsichtlich Sonnabend nachmittag und Sonntag ist ersichtlich aus dem Programm, welches in den Vorverkaufsstellen zu haben ist.

Verkaufsstellen: Zigarrenhändler Geoffert, Heinrichsplatz — Landband Meißten — Deutsche Buchhandlung, Dresdner Straße 10 — Buchhandlung Wolsche, Elbstraße — Buchhandlung Preuß, Markt — Drogerie Koch, Triebischtal, Abolf Hiler-Platz.

Chemischer Brauereibörse. Weizen inf. 75 Rg. 196-200, Roggen inf. 71 Rg. 157-161, Sandroggen 71 Rg. 163-165, Sommergerste 180-195, Wintergerste 166-170, Hafer 135-141, Weizenmehl 70 Prozent 36,00, Roggenmehl 60 Prozent 26,50, Weizenkleie 8,75-9,25, Roggenkleie 8,75-9,25, Weizenlosse neu 6,00, Getreidebrot drahtgepreßt 3,00. Geschäftsaussage: Rubia.

Anteilliche Berliner Notierungen vom 24. Mai.

Bärenbericht. Käufe der Stillhalterkapituler in Farben und Eisen gaben der Börse einen kleinen Impuls. Auch die Forderung der Industriebeschäftigung und die fortschreitende Entlastung am Arbeitsmarkt hinterließen einen günstigen Eindruck. Andererseits lähmten die französischen Forderungen in Genf die Unternehmungslust der Spekulation, die sich entäußert durch das fast vollkommene Stagnieren des Geschäftes zurückzieht. Geld stand mit 4 1/2 Prozent zur Verfügung. Im Verlauf war die Haltung sehr ruhig. Steuergutscheine Gruppe I waren unverändert 83,40.

Devisenbörse. Dollar 3,64-3,65; engl. Pfund 14,27 bis 14,31; holl. Gulden 170,08-170,42; Danz. 82,52-82,68; franz. Franc 16,50-16,63; schwed. 81,37-81,53; Belg. 68,74-68,86; Italien 21,98-22,02; schwed. Krone 73,28-73,42; dän. 63,69 bis 63,81; norweg. 72,43-72,57; tschech. 12,61-12,63; österr. Schilling 45,95-46,05; Argentinien 0,85-0,85; Spanien 36,01 bis 36,09.

## 3. Ziehung 1. Klasse 203. Sächs. Landes-Lotterie

Ziehung am 24. Mai 1933

(Ohne Gewähr.) Alle Nummern, hinter welchen keine Gewinnbestimmung steht, sind mit 1200 Mark gezogen.

Table with lottery numbers and names of winners. Includes entries like '5000 auf Nr. 40331 bei Hr. Baum & Co. Chemnitz', '5000 auf Nr. 73024 bei Hr. Bruno Nitsch, Leipzig', etc.

Table with grain prices per 1000 Kilogramm. Columns include 'Getreide und Offanten per 1000 Kilogramm, sonst bei 100 Kilogramm in Reichsmark:' and prices for various grains like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten. Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Schünke, Verlagsleitung: Paul Kumberg. Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Pöpping, für Anzeigen u. Reklamen: A. Römer sämtl. in Wilsdruff.

Mit Schwan die Hälfte Arbeit! Sei's beim Wasche-Einweichen, Wäschewaschen, Schrubben, Scheuern und Reinemachen, Dr. Thompson's Schwan-Seifenpulver ist ein flinker und billiger Helfer! Paket 24 Pfg. - Doppelpaket 44 Pfg.

KLEIN-CONTINENTAL Schreibzeug für jedermann. Bitte verlangen Sie Prospekt W. T. Nr. 100. G.H. Rehfeld & Sohn GmbH, Dresden i. S. Hauptstraße 35, Johannstraße 15, Ecke Kl. Kirche.

Freundliche Einladung zum Missionsfest in Weistropp. Sonntag Graub, den 28. Mai 1933. Nachmittags 8 Uhr Festgottesdienst. P. Lange - Dresden, Dreikönigskirche. 1/2 5 Uhr Festversammlung im Gasthof. Missionsinspektor Dr. theol. Weistaupt-Weistrop. Der Missionsvereinsvorsitzende Wilsdruff u. Umg. Der Kirchenvorstand zu Weistropp.

Luft- und Schwimmbad Wilsdruff. Schönstes Bad in herrlichster Lage im Oberen Park gelegen! 50 m langes Beton-Becken mit Sprungturm, Planschbecken für Kinder - Spielwiesen mit Turngeräten - Für vorzügliche Speisen und Getränke ist jederzeit Sorge getragen. Eintritt: Erwachsene 20 Pfg., Kinder 10 Pfg. Die Preise für Abonnement und Kabinen sind bedeutend ermäßigt. Um gütige Unterstützung bitten Kurt Preußner u. Frau. Bad geöffnet früh 8 Uhr - Radio-Konzert.

Ihre Gesundheit hängt von gesunden Zähnen ab. Kostenlose Beratung bei: Dentist Ernst Hartmann, Wilsdruff, Freiberger Str. 108 (Stadt Dresden), Fernruf 44. Sprechstunden: Werktagen 9-12 u. 1-6, Sonntags unbestimmt. Behandlung aller Krankheitszustände!

Primä bayrischen Weißstücker Emil Ruppert, Wilsdruff, Fernruf 412.

Zufriedenheit der Kundschaft ist unser erster Grundsatz. den wir bei Ausführung auch des kleinsten Druckauftrages beachten / Verlangen Sie bei Bedarf Vertreterbesuch und Musterwahl. Wilsdruffer Tageblatt

Rückenfutter wieder eingetroffen. Fa. Hugo Busch